

Mir mached dä Handstand

Marc: SKANDAL! Ich stehe Kopf! Das Jahr ist keine drei Monate alt und die Schlagzeilen übertreffen sich. Sieben Buchstaben, die uns täglich in die Gehirnrinde eingebrannt werden und sich im Unterbewusstsein festsetzen. Für Negativdenker genau das falsche Futter. Willkommen im Reich der Tiere. Der



Lebensmittelskandal greift weiter um sich. Nach der Vogel- und Schweinegrippe wird das Pferd durch den Fleischwolf gezogen. Mittlerweile hat es auch einen bekannten Möbelhersteller hart getroffen. Wegen nicht deklariertem Pferdefleisch wurden

die beliebten «Köttbullar» aus ihren Schnellimbissrestaurants verbannt. Kurz vor dem Ostergeschäft wurden offenbar in deutschen BIO Betrieben die Vorschriften missachtet. Die Legehennen wurden vom Bauer falsch gehalten und gefüttert. Die BIO Knospe hat Ihre Jungfräulichkeit verloren. Ein weiterer Skandal wurde in Deutschland aufgedeckt. In verschiedenen Milchviehbetrieben ist Futtermais mit krebserregendem Schimmelpilz an die Kühe verfüttert worden. Giftige Aflatoxine gelangten in die Milch und so in die Nahrungskette. Unterdessen haben aber die Behörden wieder Entwarnung gegeben. Nach den Lebensmittelmärkten hat es offenbar auch die Dönerbuden getroffen. Schweinefleisch im Kebab. Die Krise zieht Ihre Kreise. Was wohl in diesen Tagen den Ernährungsberatern durch den Kopf geht? Die Experten sind hoch im Kurs. Wie immer stehen Sie an vorderster Front. Live wird aus dem jeweiligen Tatort berichtet. In den Internetforen wird aktiv darüber diskutiert und verbal um sich geschlagen. Ich stehe Kopf wenn ich die Einträge verfolge. Mein Fazit: SKANDAL!

Tanja: Die Gestalt Schlagzeile ist hartnäckig. Das Geschäft uns mit Negativnachrichten zu futtern läuft seit je auf Hochtouren. Schlagzeilen begegnen uns täglich in allen Formen und denen auszuweichen ist fast unmöglich. Bereits im ersten Quartal von dem Jahr sind wir überschattet von ungemein vielen unschönen Neuigkeiten. Jede Kleinigkeit ist gross genug um sie an jeden zu bringen und mit weiteren Ereignissen zu-

spitzen zu lassen. Betrug, persönliche Schicksale, Katastrophen. Es nimmt kein Ende. Dabei geht es in erster Linie unsere Aufmerksamkeit zu wecken. Ich warte stets auf den nächsten Skandal, damit der aktuelle verstummt.

Um nur nach dem vorherigen nachzufragen.



Meist ist die Reaktion Schweigen und im Gedächtnis nachblättern. Lange auf sich warten tun schlechte Neuigkeiten nicht. Stattfinden tun sie unweigerlich. Auch heute und morgen. Propaganda stärkt und verleitet das Massengemüt – leider – und erhält somit das Aufsehen zum aktuellen Thema. So geht beiläufig eines vergessen. Statt den Skandalen weiter Nahrung zu geben, sollte das Wesentliche täglich Gesprächsstoff sein. Jeder Einzelne und deren Umfeld mit dem Genuss des Lebens! Natürlich sollten Weltgeschehen nüchtern und ernst betrachtet werden und nicht nur mit rosaroter Brille alles ignorieren. Gerade deswegen ist es wichtig, alles um uns herum wieder vermehrt bewusst zu sehen. Darum: Häsch dä Kopfstand hüt scho gmacht? Für einmal die Angelegenheiten umdrehen und wieder in Balance bringen. So wie ich neulich eine wunderbare Nachricht in einer Zeitung las: Ein guter Tag!

Ein Tag ohne Verbrechen war eine Titelseite wert.

Tanja Ilic und Marc Strickler, beide in Wädenswil zu Hause, erzählen uns monatlich in ihrer Kolumne, was sie beschäftigt.